



**Obmann für Qualitätssicherung
und Zertifizierung:**

Peter Leuer



Von Galen Str. 20, 48727 Billerbeck








Telefon: 0173-2873085

E-Mail: peter.leuer@t-online.de

Jahresbericht 2024

Fachbereich Qualitätssicherung und Zertifizierung

Inhaltsübersicht:

-  Beratungen
-  Auditierungs Gesellschaften
-  Anpassung des Standards
-  Kooperation mit der EDEKA Minden Hannover
-  Kooperation mit dem Verein NRW Is(s)t gut
-  Neuanmeldung und Schutz der Marke QM Honig und Imkerei ®
-  Fazit

Beratungen

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder ein Anstieg der Anfragen zur Beratung und der durchgeführten Beratungen verzeichnet. So wurde über das gesamte Jahr hinweg immer wieder Anfragen zur Auditierung und Zertifizierung gestellt.

Maßgeblich dabei war, dass diese Imker/innen aufgrund von gesteigener Honigmenge gern im Lebensmitteleinzelhandel vermarkten möchten. Als Voraussetzung, damit eine Vermarktung starten kann, wird in den Regionalvertretungen Minden-Hannover und Rhein-Ruhr gefordert, dass eine Zertifizierung vorliegt.

Hierzu werden meine Kontaktdaten weitergegeben.

Die Imker / Imkerin lassen sich dann zunächst den Ablauf erklären.

Teilweise muss das gesamte System erklärt werden. Hier versuche ich dann zunächst die Angst zu nehmen, da sich viele Imker/innen sich nicht viel darunter vorstellen können.



Diese gelingt in der Regel immer, da auch die Lebensmittelüberwachungen bei diesen Imkern gewesen war und die Kontrollen bekannt sind. Somit auch die Geräte und Räumlichkeiten in einem guten Zustand sind und die Imker sich dann auch unter der Zertifizierung etwas vorstellen können. Oft ist es dann auch der Fall, dass dann das Feld der Dokumentation nicht auf den aktuellen Stand ist und hier einiges nachgeholt werden muss, damit die Auditierung erfolgreich durchgeführt werden kann.

Auch hier hat sich die Eigenkontrollcheckliste, welche auch als kostenlosen Download auf der Seite des Landesverbandes zur Verfügung steht - <https://www.lv-wli.de/fachbereiche/qualitaetssicherung/leitfaden-formblaetter> - als sehr gute Hilfe erwiesen. Die Imker/in können sich als ersten Schritt der Beratung mit dieser Checkliste befassen und ausfüllen, welche Anforderungen bekannt sind, welche bekannt sind und umgesetzt werden, welche zwar bekannt sind aber nicht umgesetzt werden und welche Anforderungen ggf. nicht bekannt sind und somit auch nicht umgesetzt werden können.

Mit dieser ausgefüllten Liste können sich die Imker/innen sich dann wieder an mich wenden und wir vereinbaren dann einen gemeinsamen Gesprächstermin. Dieser kann telefonisch oder über Teams / Zoom etc. erfolgen.

Die Punkte, welche nicht erfüllt werden können, werden dann besprochen und geklärt. In Einzelfällen wird dann zusammen eine neue Vorlage zur Dokumentation und neue Dokumente erstellt, die dann auch auf diese spezielle Imkerei passen.

Die Imker/innen, die sich an mich zur Beratung gewendet haben, haben das Audit auch erfolgreich bestanden.

Insgesamt wurden im letzten Jahr XX Imker/innen auditiert und zertifiziert.

Mit Ende des letzten Jahres wurden XX Imker/innen durch die fq-Cert aus Hannover auditiert.

Von der anderen Zertifizierungsstelle liegen leider keine Zahlen vor. Hier hatte ich zwar nachgefragt, jedoch keine Antwort erhalten. Die Zusammenarbeit wurde auch beendet.



Auditierungs Gesellschaft

Seit dem letzten Jahr bin ich in regelmäßigen Austausch mit einer weiteren / neuen Auditierung Gesellschaft. Nachdem die ACG im letzten Jahr bekanntgegeben hatte, dass sie ab 2025 keine weiteren Audits im Bereich QM Honig und Imkerei ® durchführen werden, war ich ganz froh, dass ich mit dieser neuen Gesellschaft im Gespräch bin.

Aktuell ist es so, dass ich in finalen Gesprächen bin. Der Landesverband bereits ein Kooperationsvertrag unterschrieben hat und wir somit bald mit



den Schulungen der möglichen Auditoren starten können. Der große Vorteil dieser Gesellschaft ist der, dass die Auditoren im gesamten Land verteilt sind und somit sehr kurze Fahrtwege haben werden.

Als weitere Auditierung Gesellschaft haben wir dann noch die fq-Cert aus Hannover zugelassen. Auch mit dieser bin ich in einem sehr engen Austausch und bespreche die Herausforderungen, die sich im Alltag der Audits für uns ergeben.

Aktuell ist die Aufnahme dieser einen Gesellschaft noch in der Umsetzung. Eine weitere ist noch nicht in der Planung bzw. in der Überlegung.



Anpassung des Standards

Im letzten Jahr konnte endlich die Überarbeitung des Standards QM Honig und Imkerei ® umgesetzt werden.

Gesetzliche Änderungen, Erfahrungen aus den Audits und auch weitere Ereignisse -das Zulassen von online-Audits um Fahrtkosten zu sparen-, die eine Überarbeitung erforderlich gemacht hatten, wurden umgesetzt.

Nach der Fertigstellung wurde die gesamte neue Version durch die Landwirtschaftskammer und durch Herrn Dr. Klüner gelesen, geprüft, freigegeben und veröffentlicht. Diese Version ist auf der Homepage des Landesverbandes hochgeladen worden und steht dort zur Verfügung.

Die Formblätter müssen jetzt nach und nach angepasst werden, so dass die Änderungen im Standard sich auch hier widerspiegeln. Gedruckte Versionen stehen auch zur Verfügung.



Kooperation mit der EDEKA Minden-Hannover

Seit dem Jahr 2022 übernimmt die EDEKA Minden-Hannover die Kosten für das Erstaudit. Der verantwortliche Mitarbeiter bei der Regionalvermarktung ist von unserem System überzeugt und möchte dieses für die Zukunft auch fortsetzen. Hier bin ich auch im regelmäßigen Austausch. Wir besprechen und über die aktuellen Probleme, dass für einzelne Märkte keine Imker gefunden werden, die dort vermarkten möchten. Das Interesse und der Bedarf an regionalen Honig ist groß.



Kooperation mit dem Verein NRW-Is(s)t-Gut

Vor einigen Jahre gab es hier schon mal ein Versuch der Kooperation. In 2024 kam es dann wieder zu einer gemeinsamen Kontaktaufnahme.

Eine Zusammenarbeit wird aktuell wieder von beiden Seiten gewünscht und gefördert. Auch hier findet ein regelmäßiger Austausch statt. Wie mein Fachbereich und der Verein zusammenarbeiten können, muss in den



nächsten Monaten geprüft und geschaut werden. Die Ideen, wie damals da waren, könnten jetzt wieder aufgenommen und umgesetzt werden. Aus unserer Sicht wäre dieses sehr zu wünschen, da meiner Meinung nach der Bekanntheitsgrad der Marke QM Honig und Imkerei ® noch weiter gefördert werden könnte.



Neuanmeldung und Schutz der Marke QM Honig und Imkerei ®

In 2024 wäre der Schutz der Marke QM Honig und Imkerei ausgelaufen. Hier wurde von meiner Seite her dieser Schutz der Wort und Bildrechte für den Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. neu erfolgreich beantragt.

Die Rechte an dieser Marke sind jetzt für weitere 10 Jahre beim Landesverband.



Fazit:

Rückblickend war das Jahr 2024 in vieler Hinsicht sehr spannend und arbeitsreich. Mit den zwei Zertifizierungsstellen waren wir gut aufgestellt und können die Anfragen leicht bewältigen.

Das Aufkündigen der Zusammenarbeit der ACG war zwar schade, aber zum Glück laufen die Gespräche mit der neuen möglichen Gesellschaft sehr gut und wir werden in naher Zukunft wieder eine zweite zugelassen haben.

Als Obmann für Zertifizierung und Qualitätssicherung habe ich einige Beratungen durchgeführt. Weiterhin wurden auch einige Schulungen durch die unterschiedlichen Vereine und Verbände angefragt und durchgeführt.

Ein besonderes Interesse zeigt der Landesverband Schleswig-Holsteinischer Imker e.V. an unserem System. Hier gab es in dem Jahr 2024 Vorträge und einen sehr guten Austausch zum Thema Qualitätssicherung in der Imkerei.

Hier werden, so ist es vereinbart, weitere Vorträge und Schulungen folgen. Angedacht ist auch hier, dass die eigene Imkerei des Verbandes Schleswig-Holsteinischer Imker e.V. zertifiziert werden soll. Gespräche laufen.

Spannend bleibt auch die Zusammenarbeit mit der EDEKA Minden Hannover und Rhein-Ruhr. Es gibt Bestrebungen, dass auch andere Regionalstellen sich hier anschließen möchten.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Verein NRW Is(s)t gut kann sehr gute Früchte tragen. Bei diesen Themen bleibe ich am Ball.

Billerbeck, den 21. Januar 2025

gez. Peter Leuer, Obmann für Qualitätssicherung und Zertifizierung